



Neue Leiterin für die Stadtbücherei im CCR



Michelle Müller ist die neue Leiterin der Stadtbücherei
(Foto: St. Layes).

Michelle Müller ist die neue Leiterin der Stadtbücherei Ramstein-Miesenbach. Sie tritt damit die Nachfolge von Karin Leiner an, die die Einrichtung im Congress Center Ramstein (CCR) seit September 2008 geleitet und in dieser Zeit mit viel Engagement und Leidenschaft immer wieder angepasst und weiter entwickelt hat.

Stadtbürgermeister Ralf Hechler verabschiedete die sehr rührige bisherige Leiterin, die Ramstein-Miesenbach auf eigenen Wunsch verlässt und an die Universitätsbibliothek nach Saarbrücken wechselt.

„Wir verlieren Sie nur sehr ungern und sind Ihnen sehr dankbar für das große Engagement und die tolle Arbeit, die Sie hier geleistet haben“, so Bürgermeister Hechler. Mit viel Herzblut habe Frau Leiner die städtische Bücherei geleitet und sehr gut auf neue Entwicklungen wie Hörbücher, E-Books oder Online-Ausleihe reagiert. Auch sei sie auf das verändernde Leseverhalten der Ausleiher eingegangen und habe eine hervorragende Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Schulen gepflegt. Viele Sonderveranstaltungen wie Autorenlesungen, Lesepaten, Oster- und Weihnachtsrätsel oder die großen Lesesommer-Veranstaltungen haben für die hohe Attraktivität der Stadtbücherei gesorgt. In ihre Amtszeit fielen zudem auch die Ausstattung der Bücherei mit neuem Fußboden und Möbeln und verschiedene Veranstaltungen für die jungen und älteren Nutzer.

Bürgermeister Hechler überreichte als Dankeschön neben einem Präsentkorb das Glaswappen der Stadt. Dem Dank schlossen sich die Kolleginnen der Stadtbücherei und die Geschäftsführung des CCR mit Präsenten an. Karin Leiner bedankte sich

für die lobenden Worte und betonte das familiäre Klima und die gute Zusammenarbeit mit Stadtvorstand, Verwaltung und CCR. Es sei ein angenehmes Arbeiten gewesen zumal die Stadt die Bücherei stets wohlwollend unterstützt und die Einrichtung wertgeschätzt habe. Der neuen Leiterin Michelle Müller wünschte Bürgermeister Hechler eine gute und glückliche Hand sowie viel Freude bei ihrer Tätigkeit, um die Stadtbücherei attraktiv zu halten und immer wieder neue Leserinnen und Leser dazuzugewinnen. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Frau Müller eine kompetente Nachfolgerin für Frau Leiner gewinnen konnten“, sagte der Bürgermeister beim Amtswechsel in den Räumen der Bücherei. Die neue Leiterin wohnt in Frohnhofen, hat eine Ausbildung als Fachangestellte für Medien und Informationsdienste an der Universitätsbibliothek in Kaiserslautern absolviert und anschließend rund 17 Jahre an der Bibliothek der Hochschule gearbeitet.



Führungswechsel mit Abstand in der Stadtbücherei (v.l.): Bürgermeister Ralf Hechler, BURGEL Stein vom CCR, Karin Leiner und ihre Nachfolgerin Michelle Müller sowie Andreas Guhmann vom CCR
(Foto: St. Layes).



VERBANDSGEMEINDE RAMSTEIN-MIESENBACH

Eine Übersicht zur Erreichbarkeit der Unternehmen in unserer Verbandsgemeinde finden Sie im Internet unter <https://corona.ramstein-miesenbach.news>

Neueinträge von Firmen möglich unter der
Adresse: <https://corona.ramstein-miesenbach.news/formular-einzelhandel>

Notfalldienste

■ Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

**Sprechzeiten: Sa. v. 9 – 12 Uhr, Sonn- u. Feiertag v. 11 – 12 Uhr
18.04./19.04.: Herr Dr. Bernd Adolf Kaiser, Kaiserstraße 169
66849 Landstuhl, Telefon 06371 912913**

■ Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Kusel/Landstuhl/Kaiserslautern

Der augenärztl. Bereitschaftsdienst Kusel/Landstuhl ist mit dem Notdienst Kaiserslautern zusammengeschlossen. Zu erfragen unter Tel.: 0631/ 89290929.

■ Ärztliche Bereitschaftspraxis Nardini Klinikum St. Johannis Landstuhl

66849 Landstuhl, Nardinistr. 30, Telefon: 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

Öffnungszeiten: Mo 19 Uhr – Di 7 Uhr, Di 19 Uhr – Mi 7 Uhr, Mi 14 Uhr – Do 7 Uhr, Do 19 Uhr – Fr. 7 Uhr, Fr 16 Uhr – Mo 7 Uhr, an Feiertagen: vom Vorabend 18 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr.

■ Dienstbereite Apotheken

Der Bereitschaftsdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Er ist unter folgenden Rufnummern zu erfragen: (im Internet: www.lak-rlp.de), **Deutsches Festnetz: 0180-5-258825-Postleitzahl (0,14 €/Min.), Mobilfunknetz: 0180-5-258825-Postleitzahl (max. 0,42 €/Min.)**. Also z.Bsp. für Hütschenhausen die 0180-5-258825-66882 oder für Steinwenden, Kottweiler-Schwanden oder Niedermohr die 0180-5-258825-66879.

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxisbereiche

Glan-Münchweiler und Reichenbach-Steegen

Zuständig ist die Bereitschaftsdienstzentrale im Westpfalz-Klinikum, Telefon 06381- 935935. Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung. Dienstzeiten: Mi. 14 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis 1. Werktag 7 Uhr. Sprechstunden: Sa. u. So. 10 – 12 Uhr, 17 – 19 Uhr.

■ Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst ist bei dem jeweiligen Haustierarzt zu erfragen.

■ Rettungsdienst und Krankentransport des DRK

Tel. 06371/19222

■ TelefonSeelsorge rund um die Uhr – anonym, kompetent

Die TelefonSeelsorge ist ein niedrigschwelliges Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für alle Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen. Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den bundeseinheitlichen Rufnummern:

0800/ 1110111 und 0800/ 1110222

Oder als TelefonSeelsorge im Internet unter:

www.telefonseelsorge.de für Chat bzw. Email Beratung.

■ Seelsorge und Lebensberatung – ein christl. Beratungsdienst von Treffpunkt Seelsorge e.V. –

Terminvereinb.: 0700/ 23121139, Mo 16-19 Uhr, Mi 9-12 Uhr

■ Schwangeren- und Familienberatungsstelle

Sozialdienst katholischer Frauen Landstuhl

Kirchenstraße 53, 66849 Landstuhl, Telefon: 06371/ 2285, E-Mail: www.skf-landstuhl.de. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Mo-Mi 14.00 – 16.00 Uhr, Do 14.00 – 18.00 Uhr.

Beratung und Hilfe in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen vor, während und nach einer Schwangerschaft.

Schwangerenberatung im Internet: www.beratung-caritas.de

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus in Ramstein. Zu diesen Zeiten ist auch unser Babyladen geöffnet.

■ Schwangeren-Beratungsstelle „Donum Vitae“:

Schwangerschaftskonfliktberatung –

Schwangerensozialberatung –

Sexualpädagogik und -beratung – Familien- u. Paarbegehung

Am Feuerwehrturm 6, Landstuhl, Tel. 06371/6196910

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Fr 8-12 u. 14-16 Uhr, Mi/Do 9-12 u. 15.30-18.30 Uhr

■ Drogen-Info-Telefon

des Pfalz-Klinikums für Psychiatrie und Neurologie:

Legale Drogen (Alkohol, Medikamente usw.) (06349) 900 2555

Illegale Drogen (Haschisch, Heroin usw.) (06349) 900 2525

Mo, Mi, Fr, 14.30-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

■ Hotline „Ess-Störungen“

des Pfalz-Instituts - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie: (06349) 900 3333
Mo bis Do, 15-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

■ Meetings der Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“

in Landstuhl, evangelisches Gemeindehaus, Vordere Fröhnstr. 5, Telefon 06371- 5974339

Meeting montags von 19.30 bis 21.00 Uhr, deutsch.

Meeting donnerstags von 19.30 bis 20.30 Uhr, deutsch/englisch

■ Krisentelefon für Kinder und Jugendliche

Hilfe rund um die Uhr – SOS Familienhilfezentrum Kaiserslautern
Telefon: 0631-316440

■ Kontakt- u. Beratungsstelle „Querbeet“

Landstuhler Str. 8A, Ramstein (Mehrgenerationenhaus)

Telefon: 063 71/5980838, Fax: 06371/5980836

E-Mail: querbeet@kaiserslautern-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 9 – 12 Uhr

Das aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern bestehende Beraterteam bietet eine kostenlose und vertrauliche Beratung an. Weitere Informationen unter: www.kops-kl.de (Stichwort: Querbeet)

■ Deutsche Multiple-Sklerose Gesellschaft

Rheinland Pfalz e.V. Selbsthilfegruppe für Betroffene u. Angehörige.
Treffen: Jeden ersten Mittwoch eines Monats 18 - 20 Uhr.

Treffpunkt erfahren Sie auf der Homepage: www.s-l-d.jimdo.com

1. Kontakt 06385-993681 oder 06371-8381408.

■ Apotheken-Bereitschaftsdienstplan

■ (Ramstein Umkreis: 15 km)

Die Dienstbereitschaft beginnt am genannten Tag jew. um 8.30 Uhr. Die nachstehenden Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice! Den tagesaktuellen Bereitschaftsdienstplan finden Sie, wie oben beschrieben, unter den Servicetelefonnummern bzw. unter www.lak-rlp.de im Internet.

■ Notdienstplan vom 23.04.2020 bis 29.04.2020

Notdienstplan vom 23.04.2020 bis 29.04.2020

Umkreis: 15 km für 66877 Ramstein-Miesenbach

Do. 23.04.2020

Kreuzweg-Apotheke Steinwendener Str. 13 Tel.: 06371/51495

66877 Ramstein-Miesenbach Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Berg-Apotheke Hauptstr. 43 Tel.: 06333/64352

66919 Hermersberg Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Fr. 24.04.2020

St. Hubertus-Apotheke Landstuhler Str. 2 Tel.: 06371/50708

66877 Ramstein-Miesenbach Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Sa. 25.04.2020

Kur-Apotheke Kaiserstr. 40 Tel.: 06371/3025

66849 Landstuhl Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Betzenberg-Apotheke St.-Quentin-Ring 2 Tel.: 0631/24218

67663 Kaiserslautern Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

So. 26.04.2020

Löwen-Apotheke im Kaufland Torfstraße 10 Tel.: 06371-9461560

66849 Landstuhl So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Kelten-Apotheke Am Keltenplatz 4 Tel.: 06374/9917680

67688 Rodenbach So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Mo. 27.04.2020

Markt-Apotheke Kottweiler Str. 1 Tel.: 06371/96280

66877 Ramstein-Miesenbach Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Kreuz-Apotheke Hauptstr. 46 Tel.: 06374/6238

67685 Weilerbach Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Di. 28.04.2020

Markt-Apotheke Am Alten Markt 7 Tel.: 06371/62009

66849 Landstuhl Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Löwen-Apotheke Riesenstr. 7 Tel.: 0631/3605270

67655 Kaiserslautern Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mi. 29.04.2020

Adler-Apotheke Harenberg und Hauptstr. 5 a Tel.: 06383/316

Schmitt OHG 66907 Glan-Münchweiler Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Moor-Apotheke St. Wendeler Str. 15 Tel.: 06372/50141

66892 Bruchmühlbach-Miesau Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.

WICHTIGE KONTAKTDATEN

■ Wichtige Kontaktdaten

Notruf Polizei 110
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Polizeiinspektion Landstuhl 06371 / 92290
Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH.....06371 / 592-330
 Fax: 06371 / 592-303

zuständig für die

Wasserversorgung in der Verbandsgemeinde

Stromversorgung in Ramstein-Miesenbach, Hütschenhausen, Katzenbach, Spesbach, Niedermohr und Schrollbach

Gasversorgung in Ramstein-Miesenbach und der OG Niedermohr
Entstörungsdienst

24-Std.-Service:06371/70710

Breitbandversorgung

in Ramstein-Miesenbach, Kottweiler-Schwanden und den Ortsteilen Spesbach und Katzenbach:06371/592-317

Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

(zuständig für die Gasversorgung in Hütschenhausen, Spesbach und Katzenbach)

Störungsdienst..... 0631 / 8001-2222

Kostenlose Notfallnummer..... 0800/8456789

Pfalzgas GmbH Frankenthal

(zuständig für die Gasversorgung in Kottweiler-Schwanden, Steinwenden, Weltersbach und Obermohr)

Störungsannahme rund um die Uhr 0800/1003448

Pfalzwerke Netz AG NT Saarpfalz

(zuständig für die Stromversorgung in Kottweiler-Schwanden, Obermohr, Reuschbach, Steinwenden und Weltersbach)

während der Geschäftsstunden.....06372/91160

..... Fax 06372/911620

Stromentstörung 0800/7977777

Störungsdienst Kanalnetz

Bei Störungen im Bereich des Kanalnetzes/Kläranlage zu Geschäftszeiten 06371 / 592474 oder 592475 oder 24-Stunden-Störungsdienst 0170 3122 734

■ Congress Center Ramstein



Service-Center mit Geschäftsstelle, Vorverkauf, Mobilitätszentrale und Info-Center sowie Stadtbücherei geschlossen.

Postagentur Mo. - Fr. 13.00 bis 17.00 Uhr

Die Postagentur ist auch samstags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

■ Freizeitbad AZUR



Schernauer Straße
 66877 Ramstein-Miesenbach.....06371/71500

Bis auf weiteres bleiben das Freizeitbad Azur und die Sauna geschlossen.

■ Öffnungszeiten CUBO



Bis auf weiteres bleibt das CUBO geschlossen.

Tel. 06371 / 130571
 www.cubo-sauna.de
 Kaiserstraße 126
 66849 Landstuhl

■ Sprechstunde Revierförster



Aus aktuellem Anlass entfallen bis auf Weiteres meine Montags-Sprechstunden bei der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach.

Stattdessen findet ab der 13. KW telefonische Sprechzeiten statt: Jeden Mittwoch von 15:00 bis 16:00 Uhr, unter der Telefonnummer 06383/4865780

■ Gemeindegewest plus

Andrea Rihlmann,
 Fachkraft des Landkreises Kaiserslautern;
 Beratung für Hochbetagte, Termine nach Vereinbarung.
 Büro: Kaiserstraße 42 in Landstuhl,
 Telefon 0631 / 7105-333,
 Fax 0631 / 7105-94333,
 E-Mail: andrea.rihlmann@kaiserslautern-kreis.de

■ Ehrenamtlicher Besuchsdienst im Landkreis KL

Die Sprechstunden des Ehrenamtlichen Besuchsdienstes im Rathaus in Ramstein finden bis auf Weiteres nicht statt.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur **eingeschränkt** hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

Hinweis: Corona-Krise

Nutzen Sie die Möglichkeit unter: ol.wittich.de



Amtsblatt der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach mit Stadt Ramstein-Miesenbach, sowie den Ortsgemeinden Hütschenhausen, Kottweiler-Schwanden, Niedermohr und Steinwenden.

Herausgeber: Verbandsgemeindeverwaltung
 Ramstein-Miesenbach,
 Am Neuen Markt 6,
 66877 Ramstein-Miesenbach

Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG

Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
 (Industriepark Region Trier, IRT)

Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags

Reklamationen Zustellung: E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de, Tel. 06502 9147-800

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Verantwortlich:

amtlicher Teil: Verbandsgemeindeverwaltung
 Stefan Layes, Joshua Schirra,
 Wolfgang Weber

nichtamtlicher Teil: Dietmar Kaupp, Verlagsleiter
Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin

Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Impressum





Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Verbandsgemeindeverwaltung
Telefon: 06371 592-0, Telefax: 06371 592-199
Sprechzeiten:
Mo. - Do. 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.30 Uhr / Do. 13.30 – 18.00 Uhr
Internet: www.ramstein.de, E-Mail: info@ramstein.de

Amtliche Bekanntmachungen

Unterstützungsangebote in der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Für Mitbürgerinnen und Mitbürger, die zur Risikogruppe gehören, erkrankt sind oder unter Quarantäne stehen und keine anderweitige Unterstützung oder Hilfen erfahren, werden Einkaufshilfen angeboten.

Ort/Gemeinde	Ansprechpartner	Telefon	Erreichbar von - bis
Verbandsgemeinde Koordination / Information	Hotline im Rathaus	06371 / 592-444 info@ramstein.de	Mo.-Fr. 8-17 Uhr Sa. 9-15 Uhr
RAMSTEIN-MIESENBACH	FECG Ramstein e.V.	0152 07529312 oder 0173 3031536	Mo.-So. 8-20 Uhr
HÜTSCHENHAUSEN	FWG	06372 / 9954524 einkauf@fwg-huetschenhausen.de	Di. + Fr. bis 19 Uhr (Einkäufe Mi. + Sa.)
KOTTWEILER-SCHWANDEN	Ortsgemeinde	06371 / 57256 oder 0176 32621459 06371 / 9288444 oder 0151 67301164 06371 / 975432 06371 / 58286 oder 0175 9752369 info@kottweiler-schwanden.de	Bestellungen: Mo. + Fr. 10-11 Uhr
NIEDERMOHR	Herr Ziehmer	06383 / 282 oder 0177 5566055 buergermeister@niedermohr.de	
STEINWENDEN	Kita „Siebenstark“ Lieferservice Koch	06371 / 51310 06371-52003	Mo.-Fr. 8-12 Uhr

Absperrungen wegen Arbeiten an Bahnübergängen

Wegen Gleisarbeiten und Arbeiten an Bahnübergängen wird es **von Mittwoch, 29. April, bis voraussichtlich 6. Mai** zu Sperrungen kommen.

Betroffen sind der **Bahnübergang in Niedermohr in der Luitpoldstraße** (K 7 Richtung Nanzdietschweiler) sowie verschiedene Bahnübergänge für den Fuß- und Radverkehr. Wegen der Sperrung in Niedermohr wird für den Autoverkehr eine Umleitung über Glan-Münchweiler, Nanzdietschweiler, Katzenbach und Schrollbach ausgeschildert.

Die betroffenen Bahnübergänge für den Fuß- und Radverkehr sind **in Ramstein-Miesenbach:**

BÜ km 4,031 – Fußweg von Flurstraße zu Wiesenstraße

BÜ km 5,759 – Radweg von Steinwenden nach Miesenbach, Neuwogstraße

in Niedermohr:

BÜ km 11,449 – erreichbar über Fußweg in Höhe Hauptstraße 9

BÜ km 12,164 – über Feldweg von der Friedhofstraße erreichbar

Nächste Termine:

- Es finden keine Übungsabende zur Zeit statt -

Die Feuerwehr im Internet: www.feuerwehr-ramstein.de

Kreisverwaltung Kaiserslautern

Wie geht es Ihnen? Forum für ältere Menschen und Risikogruppen in Zeiten von Corona

In unserer derzeitigen Situation fällt es jedem schwer, sich an die Änderungen zu gewöhnen. Mit einem Mal ist fast nichts mehr, wie es war. Vor allem ältere Menschen und Risikogruppen trifft die Lage noch intensiver. Man darf aus Schutz nicht mehr raus, in Seniorenheime und sonstigen Einrichtungen darf kein Besuch mehr kommen, die Großeltern dürfen in ihren Wohnungen nicht besucht werden. Dieser Schutz schränkt das Leben dennoch stark ein.

Wir, die Kreisverwaltung Kaiserslautern, möchte Ihnen als Bewohner des Landkreises Kaiserslautern die Möglichkeit geben, Ihren Gedanken und Gefühlen Raum zu geben, indem Sie uns

- Gedichte,
- Geschichten oder
- Zeichnungen

einreichen, die wir gerne auf unserer Homepage veröffentlichen werden. Dazu brauchen wir eine Einwilligung: „Die eingereichte Arbeit darf veröffentlicht werden“ mit Name, Anschrift, Alter, Unterschrift.

Per Post oder Email bitte an:

Kreisverwaltung Kaiserslautern

Petra Brenk

Kreisjugendpflege, Fischerstr. 12, 67655 Kaiserslautern

Petra.brenk@kaiserslautern-kreis.de

Feuerwehr der Verbandsgemeinde

Hier waren wir für Sie im Einsatz:

09.04., 19:10 Fahrzeugbrand, A6 Richtung Kaiserslautern

12.04., 15:21 Zimmerbrand, Ramstein

12.04., 21:42 Verkehrsunfall, Ramstein

16.04., 21:04 Waldbrand, Miesenbach

17.04., 05:57 Fahrzeugbrand, Industriegebiet Ramstein

18.04., 16:07 Waldbrand Frankenstein,

Unterstützung mit dem Wechselladerfahrzeug



Um den Älteren unter uns eine angenehme Zeit zu bieten,

möchten wir gerne von Ihnen wissen:

Wo brauchen Sie Unterstützung? Sowohl in der Corona-Zeit als auch danach?

Was soll für ältere Bürger im Landkreis in der Corona-Krise und auch für später auf- bzw. ausgebaut werden?

Womit bin ich zufrieden?

Um gegebenenfalls Kontakt mit Ihnen aufnehmen zu können, geben Sie uns bitte noch Ihren Namen und Ihre Adresse an:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Per Post oder Email bitte an:

Kreisverwaltung Kaiserslautern

Petra Brenk, Kreisjugendpflege, Fischerstr. 12, 67655 Kaiserslautern

Petra.brenk@kaiserslautern-kreis.de

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Wir gratulieren

Hütschenhausen, OT Spesbach

29.04.: Siglinde Wagner 70. Geburtstag

Kottweiler-Schwanden

28.04.: Dieter Vogel 75. Geburtstag

Ramstein-Miesenbach, ST Ramstein

27.04.: Kunigunde Kreisler 70. Geburtstag

30.04.: Jung Min 70. Geburtstag

01.05.: Nazar Sarayder 70. Geburtstag

02.05.: Wolfgang Motz 75. Geburtstag

03.05.: Waltraut Gensinger 95. Geburtstag

Steinwenden, OT Steinwenden

03.05.: Dikranuhi Horoz 70. Geburtstag

Steinwenden, OT Weltersbach

02.05.: Edeltraud Strauß 70. Geburtstag

Sonstiges

Sprechstunden des Beirates Migration und Integration

Die Sprechstunden des Beirates für Migration und Integration des Landkreises Kaiserslautern finden nach telefonischer Vereinbarung unter 0159/04094168 oder 0631/7105-414 mit Herrn Sofronios Spytalimakis in der Kreisverwaltung Kaiserslautern, Lauterstraße 8, 67657 Kaiserslautern, Zimmer 120 statt.

Vorherige Terminvereinbarung für die Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach bei John-Marcus Maddaloni unter 0179/2495383 oder Eddy Verecke unter 0175 9752369.

Polizei und Verbraucherzentrale informieren über Fahrradsicherheit



Endlich ist der Frühling da. Die perfekte Gelegenheit für eine Fahrradtour durch die blühende Natur. Um die Infektionsgefahr durch das Corona-Virus gering zu halten, sollten Fahrten in der Gruppe gemieden und Sicherheitsabstände eingehalten werden. Um sicher am Ziel anzukommen, geben

die Polizei und die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Tipps zum Thema Fahrradsicherheit.

Ob Fahrrad oder Pedelec - für jeden Zweck und jede Generation gibt es den passenden Drahtesel, um damit mobil zu sein. Doch gerade Seniorinnen und Senioren erleben zunehmend Veränderungen in ihrer Leistungsfähigkeit. Die Polizei Rheinland-Pfalz möchte mit der Kampagne „Sicher - Fahr ich Rad“ die Verkehrsteilnehmer sensibilisieren. Um die Anzahl der Verkehrsunfälle im Bereich der Senioren zu reduzieren und die Unfallfolgen zu mindern, weist die Polizei auf ein sicherheitsbewusstes Verkehrsverhalten, Rücksichtnahme, Verständnis und Respekt von und gegenüber Radfahrern hin.

Die Anzahl der Pedelecs steigt, denn sie sind eine interessante Alternative zum herkömmlichen Fahrrad. Für ältere Verkehrsteilnehmer bieten Pedelecs eine „neu gewonnene Mobilität“, da ein spezieller Elektromotor beim Treten unterstützt. Da Zweiradfahrer keinen Airbag und keine Knautschzone haben, gehören sie zu den „schwächeren“ Verkehrsteilnehmern.

Die Polizei Rheinland-Pfalz empfiehlt:

- Achten Sie auf ein verkehrssicheres Zweirad.
- Tragen Sie gut sichtbare Kleidung und achten Sie auf eine funktionstüchtige Beleuchtungseinrichtung.
- Tragen Sie einen geeigneten Helm, um Ihren Kopf vor schweren Verletzungen zu schützen.
- Fahren Sie vorausschauend, seien Sie stets bremsbereit und beachten Sie den toten Winkel beim Abbiegen von Fahrzeugen.
- Besprechen Sie mit Ihrem Arzt die Einnahme von Medikamenten, die die Teilnahme am Straßenverkehr beeinträchtigen könnten.
- Schließen Sie Ihr Fahrrad stets mit einer geeigneten Fahrradsicherung an einem festen Gegenstand an - auch in Fahrradabstellräumen.

- Nur besonders massive Bügel- oder Panzerkabelschlösser sind tatsächlich geeignet.
- Um die Infektionsgefahr durch das Corona-Virus gering zu halten, meiden Sie Fahrten in der Gruppe.
- Halten Sie sich bei Pausen nicht in Personengruppen auf und halten Mindestabstände zu anderen ein.

Die Verbraucherzentrale rät, teure Räder zu versichern. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten: In der Hausratversicherung kann das Rad auch gegen Diebstahl außerhalb der eigenen vier Wände abgesichert werden. Wer keine Hausratversicherung hat oder umfangreichere Leistungen möchte, fährt mit einer speziellen Fahrradversicherung besser. Gute Spezialversicherungen bieten oft einen wesentlich umfassenderen Schutz, als die klassische Hausratversicherung. Bei diesen Policen sind auch einfacher Diebstahl, Vandalismus, Unfall- oder Elektronikschäden mit abgesichert. Diese Schäden sind wesentlich häufiger als etwa der Einbruchdiebstahl aus einem Fahrradkeller. Wem der Schutz durch die Hausratversicherung genügt, der sollte sich lediglich vergewissern, dass seine Police die entsprechenden Klauseln zum Fahrrad beinhaltet.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.polizei.rlp.de.

Informationen zur Fahrradversicherung bietet die Verbraucherzentrale unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/fahrrad-versicherungen

Wer „fit mit dem Fahrrad“ sein möchte, sollte an einem Fahrradtraining teilnehmen, die von verschiedenen Organisationen angeboten werden.

Berufs- und Studienwahl: Online oder von zuhause aus jederzeit möglich

Kein Schulbesuch und eingeschränkte Kontakte zu Altersgenossen in Zeiten der Corona-Krise: Jugendliche, die aufgrund der aktuell geltenden Sicherheitsvorkehrungen zuhause bleiben müssen, können die Zeit nutzen und sich mit den wichtigen Fragen der Berufs- und Studienwahl auseinandersetzen.

Was soll ich später einmal werden? Welcher Beruf macht mir Spaß? Was kann ich in diesem Beruf verdienen? Bei all diesen Fragen bietet die Agentur für Arbeit ein breites Portfolio an Online-Angeboten und hilft jungen Menschen dabei, einen für sie passenden Ausbildungs- bzw. Studienplatz zu finden.

- Unter der Rubrik „Schule, Ausbildung und Studium“ finden Jugendliche ein kostenloses Erkundungstool. Es hilft dabei, Berufe zu finden, die zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passen: www.arbeitsagentur.de/selbsterkundungstool.
- Ausführliche Informationen zu über 3.000 einzelnen Berufen bietet die Internetseite www.berufenet.arbeitsagentur.de oder das Filmportal www.berufe.tv.
- Die App AzubiWelt, die in den gängigen App-Stores kostenlos verfügbar ist, vereint verschiedene Angebote der Agentur für Arbeit und ermöglicht darüber hinaus die komfortable und personalisierte Suche nach freien Ausbildungsstellen direkt am Smartphone.
- Die Seite www.dasbringtmichweiter.de/typischich gibt Jugendlichen Ideen und Anregungen, wie sie den Beruf finden können, der am besten passt.
- Schülerinnen und Schüler, die einen Hauptschulabschluss oder einen Mittleren Schulabschluss anstreben, finden im Portal www.planet-beruf.de Reportagen, Interviews und Geschichten sowie umfangreiches Material rund um die Themen Ausbildungssuche, Bewerbung und Berufswahl.
- Wer vor dem Abitur steht und eine Hochschulzugangsberechtigung erwerben möchte, findet passende Reportagen, Interviews und Informationen auf www.abi.de sowie www.studienwahl.de. Die Studiensuche www.arbeitsagentur.de/studiensuche unterstützt bei der optimalen Auswahl von Studienort und Studienfach.



www.wittich.de



Aufruf zur Einreichung von Bürgerprojekten!
(noch bis zum 11. Mai 2020 möglich)

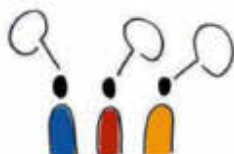


Sie sind ein **Verein** oder eine **gemeinnützige Organisation** und haben schon seit Langem eine Idee, die Ihren Verein oder Ihre Mitmenschen unterstützt und den Gemeinschaftsgedanken stärkt? Dann nutzen Sie den Projektauftrag für Ehrenamtliche Bürgerprojekte und beantragen Sie eine Förderung von **bis zu max. 2.000 Euro**, um Ihr Vorhaben umzusetzen.

In den letzten Jahren konnten viele, großartige Projekte gefördert werden, wie z.B. ein Spülmobil zur Vermeidung von Plastikgeschirr, ein Apothekergarten, ein Wandermarathon oder Kunstausstellungen in Kooperation mit ausländischen Künstlern und mit Workshopangeboten.

Diese besonderen Zeiten fordern uns alle heraus und die ungewisse Entwicklung hinsichtlich des Versammlungsrechts lässt Veranstaltungen ausfallen. Vielleicht aber haben Sie als Verein eine besondere Investition, für die die Förderung greift.

Einfach mal durchrufen!



Für die Beratungen steht Ihnen das Regionalmanagement der LAG Westrich-Glantal zur Verfügung. Für die Ehrenamtlichen Bürgerprojekte ist Isabelle Schmidtholz (Tel.: 06302 9239 14, E-Mail: isabelle.schmidtholz@entra.de) Ansprechpartnerin.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieses Angebot wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert.



Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir einer Vielzahl von Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

Regelmäßig Hände waschen

- ▶ wenn Sie nach Hause kommen
- ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen
- ▶ vor den Mahlzeiten
- ▶ nach dem Besuch der Toilette
- ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen
- ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten
- ▶ nach dem Kontakt mit Tieren

1



Hände gründlich waschen

- ▶ Hände unter fließendes Wasser halten
- ▶ Hände von allen Seiten mit Seife einreiben
- ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen
- ▶ Hände unter fließendem Wasser abwaschen
- ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen

2



Hände aus dem Gesicht fernhalten

Vermeiden Sie es, mit ungewaschenen Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.

3



Richtig husten und niesen

Husten und niesen Sie am besten in ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase. Halten Sie dabei Abstand von anderen Personen und drehen sich weg.

4



Im Krankheitsfall Abstand halten

Kurieren Sie sich zu Hause aus. Verzichten Sie auf enge Körperkontakte. Bei hohem Ansteckungsrisiko für andere kann es sinnvoll sein, sich in einem separaten Raum aufzuhalten oder eine getrennte Toilette zu benutzen. Verwenden Sie persönliche Gegenstände wie Handtücher oder Trinkgläser nicht gemeinsam.

5



Wunden schützen

Decken Sie Verletzungen und Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.

6



Auf ein sauberes Zuhause achten

Reinigen Sie insbesondere Bad und Küche regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern. Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.

7



Lebensmittel hygienisch behandeln

Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf. Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln. Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70°C. Waschen Sie rohes Gemüse und Obst vor dem Verzehr gründlich ab.

8



Geschirr und Wäsche heiß waschen

Reinigen Sie Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Maschine bei mindestens 60°C. Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60°C.

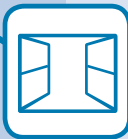
9



Regelmäßig lüften

Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten mit weit geöffneten Fenstern.

10



What's going on this week?



Due to the current situation the "Window to Rheinland-Pfalz" information counter located in the Kaiserslautern Military Community Center (KMCC) on Ramstein Air Base is closed until further notice. To contain the spread of the SARS-CoV-2 coronavirus public events are canceled for the next months. Please check our website www.ramsteingateway.com for updated information. In case you have any general questions please send us an email to kmcc@infocenter-ramstein.de or contact the Ramstein City Administration at +49 (0)6371 592 444

Jugend-Büro

Sport VS Corona Fitness Challenges mit Coach Billy



Mach mit und erhalte coaching für zuhause
Schreib mir: 0179 - 311 60 49

Jugendbüro: Absage Veranstaltungen

Wegen des Corona Virus sind ALLE regelmäßigen Veranstaltungen bis auf Weiteres abgesagt.

Doch wir sind weiterhin im Jugend- und Familienbüro erreichbar bei Fragen & Anliegen rufen Sie an oder schreiben

Sie uns:
06371 - 466742
vg.jugendbuero@t-online.de

Deutschkurse auf dein Handy



Ausländische Menschen können weiter an unserem Deutschkurs für Anfänger teilnehmen.

Schick uns dazu dein Name und deine Handy Nr und du erhältst regelmäßig deine Trainingseinheiten auf dein Handy von uns - sagt es bitte vielen weiter!

Wir freuen uns auf viele...

Und denkt dran: keine Kontakte mit anderen Menschen! Danke!

Email: vg.jugendbuero@t-online.de oder 06372-466742

SOS – Familienhilfezentrum ist da

Seit vielen Jahren arbeitet das Jugendbüro der VG sehr vertrauensvoll und effektiv mit dem SOS Familienhilfezentrum in Kaiserslautern zusammen.

Das SOS-Familienhilfezentrum in Kaiserslautern ist auch in der aktuellen Situation besetzt. Für den Fall, dass der Stress in der Familie steigt und die Probleme zu viel werden sind wir rund um die Uhr telefonisch für Dich erreichbar.

Unsere Nummer lautet: 0631/ 316 440

Das FHZ hilft Kindern, Jugendlichen und Familien, die unter besonders schwierigen Bedingungen leben, von seelischer oder körperlicher Gewalt oder Vernachlässigung bedroht oder betroffen sind oder die sexuelle Übergriffe erlebt haben.



Gemeinde

Hütschenhausen

Matthias Mahl
Ortsbürgermeister

Bürgermeistersprechstunden:
Die Sprechstunden finden bis auf Weiteres nur noch telefonisch unter der 0151 7085 2546 freitags von 17.30 - 18.30 Uhr statt.

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerbus Hütschenhausen

Der Bürgerbus Hütschenhausen fährt wegen der Coronakrise zurzeit nicht.
Die Fahrgastbeförderung wurde aufgrund der Ansteckungsgefahr eingestellt.

Herzlichen Dank!

Nach fünf Wochen mit teils massiven, aber notwendigen Einschränkungen im täglichen Leben, beginnen wir nun langsam und vorsichtig mit ersten Schritten zur Rückkehr in unsere gewohnten Lebens- und Arbeitsabläufe.

Viele Handwerksbetriebe, Geschäfte, Selbstständige, Freiberufler und sonstige Dienstleister aus unseren drei Ortsteilen, viele Privatleute - zum Teil unter gemeinsamer Führung, zum Teil selbstständig agierend - haben in dieser noch nie dagewesenen Krise mit großem Engagement, mit bewundernswerter Ausdauer, mit viel Kreativität, mit noch mehr Herzblut und immer unter Beachtung der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen dafür gesorgt, dass es uns Bürgerinnen und Bürgern trotz aller Widrigkeiten an nichts gefehlt hat. Dafür gebührt allen, die sich dieser Aufgabe verschrieben hatten und die weiterhin für uns da sind, ein riesiges Lob und ein ganz großes Dankeschön.

Ein ebenso großes Dankeschön sind wir dem gesamten Team der Verbandsgemeindeverwaltung und den Bediensteten unserer Ortsgemeinde schuldig, denn überall dort, wo es Unsicherheiten gab, wo Arbeit zu verrichten oder wo Not am Mann war, konnten wir uns hundertprozentig auf ihre Unterstützung verlassen.

Hoffen wir nun, dass die Gaststätten, Restaurants, Betriebe und alle anderen, die ihre Arbeit einstellen mussten, bald wieder öffnen und schrittweise zur Normalität zurückkehren können und sorgen wir gemeinsam durch unsere Unterstützung und Solidarität dafür, dass ihnen der Neustart erleichtert wird und sie bald wieder hoffnungsfroh in die Zukunft blicken können.

Herzliche Grüße

Ihr Matthias Mahl, Ortsbürgermeister

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Maifest fällt aus

Aufgrund der 4. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz vom 17. April ist bis einschließlich 6. Mai die Durchführung von Veranstaltungen jeglicher Art untersagt.

Aus diesem Grund muss das Maifest der Ortsgemeinde und ihrer bewährten Kooperationspartner am 1. Mai leider ausfallen.

Matthias Mahl, Ortsbürgermeister

Gemeindebücherei bleibt vorerst geschlossen

Die Gemeindebücherei im Schulhaus Hütschenhausen bleibt zunächst bis 3. Mai geschlossen. Ob die Bücherei mit Wiederaufnahme des Schulbetriebs am 4. Mai wiedereröffnet wird, geben wir rechtzeitig bekannt.

Wir bitten um Verständnis für die notwendige Maßnahme. Die kostenlose Ausleihe der entliehenen Medien wird selbstverständlich über die gesamte Zeit der Schließung verlängert.

Bleiben Sie gesund.

*Matthias Mahl, Ortsbürgermeister
Sieglinde Weis, Leiterin Gemeindebücherei*



**Gemeinde
Kottweiler-Schwanden**

Gabriele Schütz
Ortsbürgermeisterin

Bürgermeistersprechstunde:
jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr
im Bürgermeisterdienstbüro des Gemeindehauses.
Telefon 06371/57256 oder 0176/32621459

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde mit der Ortsbürgermeisterin

Die Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin findet ab dem 27. April wieder montags von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus statt. Aufgrund der weiter bestehenden Kontaktbeschränkungen kann der Einlass ins Gebäude nur einzeln erfolgen. Wartende Bürgerinnen und Bürger halten bitte vor dem Gebäude den gebotenen Abstand von 1,5 bis 2 m zueinander ein.

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

SV Kottweiler-Schwanden bekommt Kunstrasenplatz



Die Bauarbeiten am Sport- und Freizeitzentrum des SV Kottweiler-Schwanden konnten von der Firma „polytan“ wie geplant ausgeführt werden. In der kommenden Woche sollen die Arbeiten am Kunstrasenplatz abgeschlossen werden. „Mit unserem Rasenplatz im Dorf und dem Kunstrasenplatz am Sport- und Freizeitzentrum bieten wir unseren Spielerinnen und Spieler eine Top Fußballanlage“, so der erste Vorsitzende Christopher Völker.

Das Sport- und Freizeitzentrum wurde als Konzept von den beiden Vorsitzenden des Vereins, Völker und Schenk, als LEADER-Antrag an die LAG Westrich-Glantal gestellt und wird anteilig hierüber gefördert. Mit zusätzlicher finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde Kottweiler-Schwanden, Spenden und Eigenmitteln konnte die Maßnahme realisiert werden. Ziel ist es hierbei, die Sport- und Freizeitinfrastruktur im Dorf noch attraktiver zu machen. „Die Geburtenrate steigt und das Dorf verzeichnet wieder mehr Zuzüge von jungen Familien. Darauf müssen wir reagieren, so der 2. Vorsitzende Ingo Schenk. So verzeichnet der SVK jetzt bereits ca. 720 Mitglieder, davon 200 Kinder- und Jugendliche. Auch zeigt sich, dass die Bevölkerung das Angebot des „Treffpunkts der Generationen“, der jeden 2. Freitag im Monat stattfindet, sehr gut annimmt. Ein Dank an dieser Stelle geht an die vielen Helferinnen und Helfer, die uns vor der Corona bedingten Pause bereits so tatkräftig unterstützt haben, sodass die Firmen weiter arbeiten konnten und uns die zwangsbedingte Pause nicht im Zeitplan zurückgeworfen hat. Nun hoffen die Spielerinnen und Spieler bald wieder trainieren und der „wichtigsten Nebensache der Welt“ nachgehen zu können, dem Sport.

Information:

Der SV Kottweiler-Schwanden hat aktuell 10 aktive Fußballmannschaften, davon 6 Juniorinnenmannschaften und zwei Frauenmannschaften. Beide Frauenmannschaften sind Herbstmeister geworden. Zusätzlich bietet der SVK folgendes Angebot im Breitensport an. Laufsportgruppe, Kindersport 6-12 Jahre, Leichtathletik, Step-Aerobic, Body-Fit, Zumba-Kids, Zumba, Frauengymnastik, Wirbelsäulengymnastik und Seniorensport ab 50 Jahren stehen auf dem Programm. Informationen unter: www.sv-kottweiler-schwanden.de. Bei Interesse, beim SVK dabei sein zu wollen, melden Sie sich gerne an vorstand@sv-kottweiler-schwanden.de

Atemschutzmasken für Kottweiler-Schwandener BürgerInnen

4 Frauen der seit Jahren bestehenden Patchwork-Gruppe nähen für Kottweiler-Schwandener Bürgerinnen und Bürger, die zu den Risiko Gruppen gehören (über 65-Jährige und Menschen mit Vorerkrankung) Atemschutzmasken aus Baumwolle. Es handelt sich dabei nicht um FFP-Masken, trotzdem ist mittlerweile die einhellige Meinung, dass das Tragen von Atemschutzmasken dazu beitragen kann, die Zahl der Neuinfektionen zu minimieren.

Da es sich nicht um eine industrielle Produktion handelt, ist die Anzahl, die gefertigt werden kann, begrenzt. Anvisiert ist vorläufig die Herstellung von 200 Stück. Da die Stückzahl begrenzt ist, verteilen wir vorerst in einem ersten Schritt nur Masken an unsere über 65-jährigen Bürgerinnen und Bürger. Anmeldungen für die Atemschutzmasken können über folgende Telefonnummern erfolgen:

Gabriele Schütz: 06371/57256 oder 0176 32621459
oder Dominik Müller: 06371/9288444 oder 0151 67301164
oder Carsten Göttel: 06371/975432
oder Eddy Vereecke: 06371/58286 oder 0175 9752369

**online- Anmeldung unter info@kottweiler-schwanden.de
Einkaufsservice**

In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals an den Einkaufsservice der Gemeinde erinnern. Anmeldungen hierfür Montag und Freitag, jeweils von 10-11 Uhr unter obigen Telefonnummern. Einkauf und Auslieferung erfolgt am gleichen Tag Unser Fahrerteam aus insgesamt 17 jungen Leuten steht bereit.

Ablauf:

Sie melden telefonisch oder per E-Mail Bedarf an dem Einkaufsservice an, halten für den Tag des Services eine Einkaufsliste, eine Einkaufstasche und einen Geldbeutel/Umschlag mit dem voraussichtlichen Geldbetrag bereit. Es kommt ein Fahrer unserer Gemeinde vorbei, holt beides ab und bringt noch am gleichen Tag/Abend die gewünschten Artikel, sofern verfügbar, zusammen mit dem Restgeld und dem Kassenbon vorbei. Angefahren werden der Wasgau in Miesenbach und die Marktapotheke für Medikamente. Auch andere wichtige Tätigkeiten erledigen wir auf Anfrage für Sie (Rezepte abholen, Hörgeräteakustiker, Reformhaus oder ähnliche Dienstleistungen).

Nehmen Sie die Angebote wahr! Wir helfen gerne.

*Die Ortsbürgermeisterin
Gabriele Schütz*



**Gemeinde
Niedermohr**

Uli Zimmer
Ortsbürgermeister

Bürgermeistersprechstunde:
Ort und Zeitpunkt nach
tel. Vereinbarung unter 06383 949073 o. 0177/5566055
oder buergormeister@niedermohr.de
App der Ortsgemeinde im Google Playstore unter: Niedermohr
Anmeldung zum Newsletter auf der Homepage.

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Storchennest in Schrollbach

Seit einigen Jahren gefällt wohl einem Storchepaar der Strommast hinter dem Stromhäuschen in Schrollbach. Beobachtet wurde dies von Angela Hektor unserer ehemaliger Kindergartenleitung. Vor kurzem haben die Störche sich dann entschieden ihr erstes Storchennest dort zu bauen.

Aus Sicherheitsgründen habe ich mir das mit einem Vertreter der Pfalzwerke, Herrn Dirk Rossel und dem Vogelkundler, Herrn Manfred Conrad betrachtet. Von beiden Seiten gab es keine Einwände, trotzdem gibt es die Überlegung, im Herbst eine Vorrichtung auf den Masten zu bauen, die ein neues Nest verhindert und dann für einen Ersatz zu sorgen.

Euer Ortsbürgermeister Uli Zimmer



Blumenanlage Reuschbach

Da momentan keine großen gemeinsamen Arbeitseinsätze möglich sind, gibt es doch Freiwillige, die sich engagieren. So hat zum Beispiel unser ehemaliger Bürgermeister Armin Rinder mit seiner Traudel den Platz am Kreuz in der Reuschbach neu angelegt. Sieht richtig toll aus. Vielen Dank an euch und an Inge Jakobi, die sich um das Wässern kümmert.

Euer Ortsbürgermeister Uli Zimmer



Termine für Online-Konferenzen

Da die Online Konferenzen mit dem Gemeinderat sehr gut funktionieren und auch unsere Vereine, sowie unsere Gewerbetreibenden ihre Herausforderungen haben, möchte ich diese Art der Kommunikation auch Euch anbieten.

Die Vorstände aller unserer Vereine sind bereits in unserer WhatsApp Gruppe über den Termin informiert: es ist der kommende Sonntag, 26. April, um 9.30 Uhr - Zugangsdaten erhaltet ihr per Mail & WhatsApp.

Um Fragen unserer Gewerbetreibenden zu klären, findet auch am Sonntag, dem 26. April, um 11.30 Uhr eine Online Konferenz statt. Schreibt mich bitte per WhatsApp oder Mail an, damit ich Euch die Zugangsdaten schicken kann. Wir können auch hier gerne eine WhatsApp Gruppe einrichten.

Am gleichen Tag findet um 10.30 Uhr, auch eine Online Konferenz für alle Ausschussmitglieder vom VFF Schrollbach statt. Zugangsdaten erhaltet ihr über unsere WhatsApp Gruppe & per Mail.

Die wöchentliche Online Konferenz für den Gemeinderat findet weiterhin jeden Dienstag um 19.30 Uhr statt.

Wir können eine solche Konferenz auch gerne mal für alle Bürger unserer Ortsgemeinde machen. Bei Bedarf einfach anfragen.

Infos zum Anbieter, über den ich die Meetings veranstalte: www.zoom.us

Diese Firma hat bereits über 100 Millionen App Downloads und ist wohl der größte Anbieter in diesem Bereich. Funktioniert über Smartphone (App herunterladen: ZOOM Cloud Meetings) und am Computer. Da muss nur eine kleine Datei heruntergeladen werden. Nachdem man den Einladungslink erhalten hat, geht alles ganz einfach...

Euer Ortsbürgermeister Uli Zimmer

Einzelaktionen in Zeiten von Corona



Schöne Aktion beim VFF: da auch auf Vereinsebene momentan leider keine gemeinschaftlichen Einsätze gemacht werden können, hat Stefan Rech mit seinen Jungs für uns das Feld bestellt: „Grumbeere setze“ für den VFF. Vielen Dank - jetzt hoffen wir, das bis zur Ernte einem Treffen der Vereinsmitglieder vom „Verein Fröhlicher Feierabend“ Schrollbach, nichts mehr im Wege steht.

Eine weitere schöne Einzelaktion kam von einem unserer Jäger. Er hat ohne weitere Aufforderung die Straßenränder an den Straßen zwischen Reuschbach und Kirchmohr, Reuschbach und Obermohr sowie Reuschbach und Fockenberg-Limbach gereinigt. Auch um die Entsorgung werden sich die Jäger kümmern. Vielen Dank an den Helfer, der nicht genannt werden möchte.



**Gemeinde
Steinwenden**

Matthias Huber
Ortsbürgermeister

Telefon: 06371 71625, Mobil: 0160 2331924
Bürgermeistersprechstunde:
am 1. Montag im Monat von 18.30-19.30 Uhr im
Bürgerhaus Obermohr,
ansonsten im Dorfgemeinschaftshaus Steinwenden

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Nachruf

Mit aufrichtiger Anteilnahme nehmen wir Abschied vom ehemaligen Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Steinwenden

Herrn Manfred Tremel

Der Verstorbene war von 1989 bis 2004 Mitglied des Gemeinderates Steinwenden.

In Dankbarkeit wird die Gemeinde Steinwenden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Matthias Huber, Bürgermeister



**Stadt
Ramstein-Miesenbach**

Rathaus Ramstein • Am Neuen Markt 6 • Zimmer 209
Telefon: 06371 592-102 • buergermeister@ramstein.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

**Ralf Hechler
Bürgermeister**

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

**Kriegsende in Ramstein
und der Pfalz vor 75 Jahren**

Fortsetzung des Aufsatzes von Jonas Layes

- Teil 3 und Schluss -

Requirierungen und Wohnungssituation

Zu der Wohnsituation heißt es bereits im Protokoll der ersten Ratsitzung 1946:

„Da die Regelung der Wohnungsangelegenheiten wie die Erledigung sonstiger Sachen immer schwieriger wird, soll in einer Bürgerversammlung Aufklärung gegeben werden. Der Gemeinderat bittet die Militärregierung um die Genehmigung zur Abhaltung einer solchen öffentlichen Versammlung.“

Die ohnehin vorhandene Wohnungsnot wurde durch die Besatzungstruppen verschärft, die sich zudem alles, was sie für ihren Aufenthalt brauchten, aus den Häusern und Wohnungen vor Ort requirierten. Eine Aufstellung der Gemeinde über die „Requirierungen durch die Militärregierung seit 20. 3. 1945“ listet insgesamt 125 Haushalte und Wohnungen auf, aus denen bis zum 25. Oktober 1945 Gegenstände requiriert wurden, von verschiedenen Musikinstrumenten und Radios über Schreibtische und andere Möbel bis zu Geschirr, Betten, Matratzen oder auch Teppichen.

Dazu zählen zum Beispiel 103 Fensterscheiben, 154 Glühbirnen, 65 Lampen, 42 Schalter und 14 Steckdosen, 116 Stühle und 26 Tische, 53 Gläser, 11 Spiegel und 5 Bilder, 4 Aborte oder auch 82 Kleiderhaken. Auch Ofenrohre, Rolladengurte, Wasserleitungsrohre oder Wandplättchen fanden offenbar in Frankreich ein neues Zuhause. Besonders die Gasthäuser „Kochbräu“ (das heutige Museum; hier hatten die Franzosen ihr Hauptquartier), Ernst Pletsch Wwe. und Eduard Bossing hatten Ende 1947 größere Schäden zu beklagen. Eine Auflistung von sogenannten „Hand- und Spanndiensten“ im Zeitraum vom 13. Oktober bis 13. November 1945 zeigt, dass nahezu täglich Fuhrwerke und/oder Arbeitskräfte angefordert wurden, um Fahrdienste oder Arbeiten zu verrichten. Vor allem eine 9. Kompanie des 81. Infanterie-Regiments der Franzosen, die seit dem 10. Juli 1945 das Sagen hatten, muss sich während ihres Aufenthaltes in Ramstein unbeliebt gemacht und sehr fordernd aufgetreten sein. Auch eine Vergewaltigung wird aus dieser Zeit vermeldet. In einem Brief vom 11. Januar 1946 beklagt sich Bürgermeister August Süßdorf beim Kommandanten der französischen Kommandantur Landstuhl: *„Die vom 25. Oktober 1945 bis zum 9. Januar 1946 hier einquartierte 9. Komp. des 81. I.R. legte mir bei ihrem Abzug eine schriftliche Bestätigung des Inhaltes zur Unterschrift vor, daß sie sich gut geführt, keinen Diebstahl begangen, keinen materiellen Schaden angerichtet und keine Klage gegen sie vorgebracht worden sei. Wollte ich mit meinen Amtspflichten und meiner Verantwortung gegenüber den vorgesetzten Dienststellen wie meinen Bürgern nicht in Kollision und mit meinem Gewissen nicht in Konflikt geraten, mußte ich einer solchen Bestätigung die Anerkennung versagen. Mit der Ortskommandantur konnte die Gemeindeverwaltung keinen Kontakt gewinnen, im Gegensatz zu allen vorherigen Einquartierungen, mit denen ein gutes menschliches Verstehen bestand und eine restlose Erfüllung der von ihnen gestellten Anforderungen möglich war. Das Übermaß der Ansprüche jedoch, die diese Komp. Gestellt hat, und die Geschwindigkeit, mit welcher die Ausführung verlangt wurde, war erschreckend. Wegen eines Auftrages, der um 15 Uhr erteilt wurde und die Bestellung von 20 Mann zur Arbeitsleistung enthielt, deren Antreten auf 16 Uhr des gleichen Tages festgesetzt war, wurden meine 3 Polizisten 14 Stunden bei großer Kälte in ein unbeheiztes Zimmer eingesperrt, da es ihnen nicht gelang, die angeforderte Mannschaft zusammen zu rufen.“*

Diese Handlungsweise ist ein kleiner Teil von vielen Drangsalen, die wir erleiden mußten und mir Anlaß gaben zur Beschwerdeführung bei der Militär-Regierung in Kaiserslautern wie bei dem Landrat daselbst. Die Militär-Regierung ließ meine Beschwerde nachprüfen und der Erfolg war eine spürbare Milderung der Ansprüche der 9. Komp. Belegte Wohnungen wurden verschiedentlich beschädigt und die Hausbesitzer vermessen verschiedene Gebrauchsgegenstände. Ihre Aufzählung mußte auf gesondertem Blatte niedergelegt werden. An einer Kriegerwitwe wurde von einem Besatzungsangehörigen ein Notzuchtsverbrechen begangen. Der Täter wurde nicht ermittelt. Eigenmächtige Requisitionen wurden in einer Anzahl und mit einer Barschheit gestellt und auf ihre Erfüllung bestanden, daß auch dafür ein gesonderter Bogen nötig wäre. Wollte ich Einwendungen machen und auf die fehlende Zustimmung der Militär-Regierung hinweisen, wurde mit Verhaftung gedroht.“

Die Wohnungsnot zwang die Verantwortlichen in Gemeinderat und Verwaltung, alle Vorhaben, die der Schaffung von Wohnraum dienen, zu fördern. Im Protokoll vom 12. April 1948 heißt es *„Der Gemeinderat befürwortet grundsätzlich jedes Bauvorhaben, da er sich von jeder Bauausführung eine Besserung der Wohnungsverhältnisse verspricht. Die Gemeinde kann nur eine Lockerung der Erschwerung im Wohnungswesen dringend wünschen.“*

In der nächsten Sitzung wird im Protokoll erwähnt, dass der Bürgermeister über Schwierigkeiten im Wohnungswesen eingehende Ausführungen in der Sitzung vortrug. Man sieht hier, dass auch noch drei Jahre nach Kriegsende die Wohnungssituation angespannt war und die Gemeinde sich Neubauten ausdrücklich wünschte, um die Situation etwas zu entspannen. Hinzu kam noch das drohende Problem mit der Aufnahme von Flüchtlingen aus den ehemaligen Ostgebieten, was die Wohnungssituation weiter verschärft hätte. Jedoch vermied die französische Besatzungsmacht besondere Belastungen, da sie im Gegensatz zur amerikanischen und britischen Besatzungsmacht zunächst kaum Flüchtlinge und Vertriebene in ihrer Zone aufnahm. Dies änderte sich erst ab dem Jahr 1950. Im Protokoll der Sitzung vom 22. Dezember 1947 heißt es in Punkt zwei: *„Unterbringung der Ostflüchtlinge.“*

Requirierungen
durch die Militärregierung seit 20.3.1945.

Lfd. Nr.	Dat.	Name u. Anschrift des Besitzers	Gegenstand
1	20. 3. 45		Kaffee, Junction, Thuto u. Feldstecher
2	2. 3. 45	Layes Philipp, Kreuzhof	1 Violine
3		Schirze Otto, Sobernauerstr.	1 Trompete
4		Steinweger Richard, Schulhügel	1 Cello
5		Schneider August, Schulhügel	1 Cello-Strichbogen
6		Krupp Michael, Miesbacherstr.	1 Violine
7		Croschel Albert, Kollstr.	1 Posaune
8		Berrmann Carl, Kollstr.	1 Horn
9		Heiseck Oskar, Marktplatz	1 Flügelhorn
10		Dubell Edmund Jr., Sobernauerstr.	1 Trompete
11		Hirschfeld Elise Wwe., Ladelgstr.	1 Klarinette
12		Heinrich Johann, Ringstr.	1 alt-Gesangsbuch
13		Bernhard Otto, Schulstr.	1 Posaune
14		Knapf Heinrich, Schenkenstraße	1 Trompete
15	17. 3. 45	Dr. Kahn Robert, Miesbacherstr.	1 Personensagen
16		Klaessan Ottilie, Friedenstr.	1 Personensagen
17	22. 3. 45	Rudolphi Nikolaus, Schulstr.	1 Radio
18		Bucala Jean, Landstuhlerstr.	1 Radio
19	24. 3. 45	Jacob Georg, Kollstr.	1 Bugelweiser
20		Weber Franz, Miesbacherstr.	1 Bugelweiser
21		Müller Peter, Speckbacherstr.	1 Bugelweiser
22		Haller Peter, Miesbacherstr.	1 Bugelweiser
23		Albert August, Miesbacherstr.	1 Bugelweiser
24	20. 3. 45	Janser Albrecht, Miesbacherstr.	1 Vogelweiser 3 Schüsseln
25	4. 4. 45	Weber Jakob, Steinwenderstr.	1 Radio
26		Peth Jakob, Ottostr.	1 Radio
27	18. 4. 45	Pfeiffer August, Josefsgasse	1 elektr. Lockherd
28	15. 4. 45	Albert August, Miesbacherstr.	1 Nachttisch
29		Bucala Jean, Landstuhlerstr.	1 Obermetz
30		Hivier Karl, Miesbacherstr.	2 Nachttische
31		Deis Karl, Miesbacherstr.	1 Nachttisch
32		Deis Albert, Jakobsgasse	1 Nachttisch
33		Duchahl Josef, Miesbacherstr.	20 Tassen u. Untertasse 1 Wachsgeräth u. Spiegel
34		Pustas Winfried, Miesbacherstr.	1 Obermetz
35		Peth Josef II, Luitpoldstr.	1 Nachttisch
36		Franzberth Rudolf, Steinwenderstr.	1 Nachttisch
37		Heinz Richard, Miesbacherstr.	1 Nachttisch u. Spiegel

Auflistung der requirierten Gegenstände durch Besatzungstruppen von Ende März bis Ende Oktober 1945. Insgesamt umfasst die Liste viereinhalb Seiten (Quelle: Gemeindearchiv Ramstein).

Eine zweite Liste vom 9. Dezember 1947 führt erneut detailliert Gegenstände auf, die nach Abzug der Truppen fehlen.

Dem Gemeinderat wurde Kenntnis von der bevorstehenden Belegung der Gemeinde mit Ostflüchtlings gegeben.“ Doch erst im Protokoll der Sitzung vom 31. Januar 1950 wird wieder auf die Ostflüchtlings eingegangen. Es ist die Rede von einer „Kommission für die Unterbringung der Flüchtlinge“. Weiter heißt es: „Der Gemeinde wurden 200 Flüchtlinge zugewiesen, die in nächster Zeit eintreffen sollen. Ihre Unterbringung verursacht unermeßliche Schwierigkeiten. Die Bildung einer Kommission ist daher eine Notwendigkeit.“

Versorgung mit Lebensmitteln

Von Seiten des Gemeinderates wurde in der Sitzung vom 5. Dezember 1946 festgestellt, dass die Versorgung der Bevölkerung mit Kartoffeln für das begonnene Wirtschaftsjahr einigermaßen sichergestellt werden könne - die Rede ist hier von drei Zentnern pro Person, allerdings „ist die Brennholzversorgung in dem erforderlichen Umfang noch nicht erreicht.“ Im Winter des nächsten Jahres stellte sich die Versorgung mit Kartoffeln prekärer dar. Im Protokoll vom 22. Dezember 1947 heißt es:

„Nachdem an die hiesigen Normalverbraucher bis heute erst 35 kg. Kartoffeln abgegeben werden konnten und alle Schritte der Gemeinde bei den vorgeschetzten Stellen keinen Erfolg hatten und die Möglichkeiten der Erzeuger zur Herausgabe erschöpft sind, sieht sich der Gemeinderat genötigt, die Landwirte um Herausgabe des Saatgutes zu ersuchen. Eine andere Lösung zur Befriedigung des vordringlichen Bedürfnisses ist leider nicht zu finden und so lehnt der Gemeinderat auch jegliche Verantwortung ab.“

Aber nicht nur über Engpässe bei der Versorgung mit Lebensmitteln wird berichtet. In der Gemeinderatssitzung vom 2. Februar 1948 wurde auf unterschiedliche Qualität beim zugewiesenen Fleisch hingewiesen. Die ortsansässigen Metzger bezeichneten das Ramstein zugewiesene Fleisch als „von minderer Qualität“ bis „mitunter gar ungenießbar“. Der Gemeinderat verlangte daraufhin, „dass in der Bewertung des Fleisches zwischen Stadt und Land kein Unterschied gemacht“ werden soll.

In der Tat kann man wohl die Aussage treffen, dass bis zur Währungsreform im Juni 1948 die Bedingungen eher schlecht als recht waren. Der Schwarzmarkt blühte und auch nach Ramstein, wie in andere Gemeinden auf dem Land, kamen tagsüber Kinder aus Kaiserslautern, um Eier, Milch, etwas Brot und andere Lebensmittel bei den Bauern zu erbetteln. Die Bevölkerung versuchte sich durchzuschlagen und zu überleben. Alle Eier und jeder Liter Milch mussten zu öffentlichen Sammelstellen gebracht werden, wo sie an die Bevölkerung verteilt wurden. Durch das Zurückhalten von Lebensmitteln lief man zwar Gefahr erwischt und dann verurteilt zu werden, doch konnte man so auch auf dem Schwarzmarkt gut handeln („fuggern“) und Sachen erwerben, die es so nicht zu kaufen gab.

Es gilt auch hier für Ramstein festzuhalten, dass sich zwei Systeme etablierten, die nebeneinander existierten. Auf der einen Seite das offizielle Verteilungssystem mit Lebensmittel-Bezugsscheinen und dem gegenüber, aber genauso wichtig, der Schwarzmarkt. Dieser wurde zwar von den Behörden nicht gerne gesehen und wurde verfolgt, konnte aber nie wirklich eingedämmt werden und funktionierte größtenteils recht gut.

Personal in der Verwaltung

Was das Personal der Verwaltung betrifft, kann man aufgrund der vorliegenden Protokolle festhalten, dass von der ersten Sitzung am 13. Mai 1945 an fast in jeder Sitzung irgendeine Personalentscheidung getroffen wurde. Sei es die Einstellung von neuen Personen, die Frage der Besoldung oder aber die Entlassung von Personal.

Bereits im ersten Protokoll wird vermerkt, dass alle „Beamten u. Angestellten, welche vor April 1933 Parteimitglied waren, aus dem Gde. Dienst entlassen werden“. Im Protokoll des Gemeinderates vom 23. Januar 1947 wird dann auch dem Bürgermeister August Altherr und seinem Beigeordneten - hier Adjunkten genannt - bestätigt, dass bei ihrer „Politischen Reinigung“ nichts zu beanstanden war und es von Seiten des Gemeinderates keine Einwände gibt. Erst in der Sitzung vom 28. August 1948 wird über eine Wiedereinstellung eines „politisch Gesäuberten“ beraten: „Nachdem die politische Säuberung des Feldhüters Adam Bußer durchgeführt ist und Bußer wiederangestellt werden darf, wird Bußer ab sofort mit früheren Bezügen als Feldhüter wieder beschäftigt.“

Doch ein positiver Bescheid über die politische Säuberung führte nicht automatisch zu einer Wiedereinstellung. Der neue Gemeinderat erteilte dem Wiedereinstellungsgesuch Jakob Bauers, der wegen seiner Parteizugehörigkeit entlassen wurde, eine Absage. Allerdings wird dies mit fehlendem Personalbedarf erklärt. Ebenfalls abgelehnt wurde das Wiedereinstellungsgesuch Hans Ruofs, der bei der Verwaltung als Lehrling beschäftigt war, bevor er 1942 zur Wehrmacht eingezogen wurde.

Auch hier wird dem Gesuch eine Absage erteilt, weil kein Personalbedarf bestünde. Sollten allerdings, nach Prüfung, Ansprüche auf Wiedereinstellung bestehen, so soll mit Erlaubnis des Arbeitsamtes die Kündigung ausgesprochen werden. Man kann hieraus den Rückschluss ziehen, dass am Ende des Jahres 1948 die Verwaltung mit ausreichend Personal besetzt war und in vollem Umfang wieder ihrer Arbeit nachkommen konnte.

Seewoogfest des UVM abgesagt

Aufgrund der Corona-Pandemie sind Großveranstaltungen bundesweit bis mindestens 31. August verboten. Darauf einigten sich Bund und Länder am Mittwoch, 15. April. Betroffen von dem Verbot sind sämtliche für diesen Zeitraum angesetzten Events, somit auch das Seewoogfest des Unterhaltungsverein Miesebach (UVM), das für das Wochenende 19. bis 21. Juni vorgesehen war. Diese Maßnahme und die damit verbundene Absage des Traditionsfestes, so der Vorsitzende des UVM Michael Schönborn, kam für uns nicht überraschend. Wir hoffen sehr, dass wir uns nach Aufhebung der derzeitigen Einschränkungen alle wieder bei bester Gesundheit sehen und wünschen bis dahin eine gute Zeit, und bleibt gesund, so Schönborn weiter.

NICHTAMTLICHER TEIL

Aus Vereinen und Verbänden

Seniorenfeier fällt aus

Kottweiler-Schwanden. Bis auf Weiteres fällt die Seniorenfeier in Kottweiler-Schwanden wegen der weiterhin bestehenden Einschränkungen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus aus. Sollte sich etwas ändern wird der Vorstand der Senioren darüber informieren.

Aus unseren Kirchen

Mitteilungen der protestantischen Kirchengemeinden

Ramstein-Miesebach. Bis auf Weiteres können wir unsere Gottesdienste nicht gemeinsam in der Kirche feiern. Liturgien werden Sonntags ausgelegt, oder sind über das Pfarramt erhältlich. Andachten in Text und Videoformat finden Sie auch auf unserer Homepage, <http://www.prot-ramstein-miesebach.de>.

Gruppen, Kreise, Geburtstagsbesuche und Konfirmanden- bzw. Präparandenunterricht

Bis auf weitere pausieren alle Gruppen und Kreise unserer beider Kirchengemeinden. Bereits geplante Treffen und Veranstaltungen fallen aus oder werden zu späterem Zeitpunkt nachgeholt.

Auch auf Besuche zum Geburtstag wird aus Rücksicht auf die Gesundheit der Feiernenden vorerst verzichtet. Wir bitten um Verständnis.

Der Unterricht unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie und Präparandinnen und Präparanden fällt bis auf weiteres aus.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist weiterhin besetzt und gerne stehen wir für Seelsorge zu Verfügung. Wir bitten jedoch darum, alle Anliegen per Telefon oder E-Mail zu klären oder zuvor einen Termin auszumachen: Telefon 06371 50691; E-Mail pfarramt.miesebach@evkirchepfalz.de

Allgemein

Mit Anita Schäfer im Gespräch

Pirmasens. Die CDU-Bundestagsabgeordnete Anita Schäfer bietet Bürgerinnen und Bürgern Sprechstunden in ihrem Wahlkreisbüro, Luisenstraße 39, in Pirmasens an. Auf Wunsch können einzelne Gespräche auch an einem anderen Ort stattfinden. Zwecks Terminkoordination wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 06331 / 283529 oder per EMail an anita.schaefer.wk@bundestag.de gebeten.

Fernleihe-Angebot der Pfalzbibliothek - Aufsätze bestellbar

Auch wenn die Pfalzbibliothek nach wie vor geschlossen bleibt, ist es inzwischen wieder möglich, Aufsätze per Fernleihe, also aus einer anderen Bibliothek in Deutschland, zu bestellen. Bücher sind von diesem Service bislang noch ausgeschlossen. Aufgrund der Kulanz der Verwertungsgesellschaft Wort erlaubt sie angesichts der Lage, die Aufsätze per Mail im PDF-Format zu versenden. Dieses Angebot ist zeitlich begrenzt bis 31. Mai; als Gebühr fallen 1,50 Euro pro Bestellung an. Gewünschte Aufsätze können über die Website der Pfalzbibliothek angefordert werden, wobei für jeden Text ein eigenes Formular auszufüllen ist: www.pfalzbibliothek.de/bestellschein/. Wer noch keinen Benutzerausweis hat, kann sich über das vorläufige Formular anmelden: www.pfalzbibliothek.de/neuanmeldung/. Für Fragen oder Hilfe bei der Recherche steht das Team der Pfalzbibliothek montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr zur Verfügung: fernleihe@pfalzbibliothek.bv-pfalz.de oder Telefon 0631 3647-112.

Gartenarbeiten, Heckenschnitt, Baumfällung

(auch in Risikolagen) sowie alle haus- und gartennahen Arbeiten

preiswert + pünktlich + professionell, inkl. Entsorgung

Tel.: 0176 / 84 49 03 20 od. 06303 / 8 17 14 77

Dienstleistungen aller Art und Abriss (Mulcharbeiten) Deutsches Forst-Service-Zertifikat

• Baumfällungen • Heckenschnitt • Mäh- und Baggerarbeiten (auch in schwierigem Gelände) mit Entsorgung • Abrollcontainer

Telefon 01 73/3 41 45 50 oder 01 57/3009 53 79 Fa. Afrim Bytyqi

Baumfällung und Gartenarbeiten

(auch in Risikolagen) Heckenschnitt, Mäharbeiten, Zaunbau, Rasenverlegen u. v. m., preiswert, inkl. Entsorgung

Telefon: 0176 638 501 56



IMMOBILIEN Welt

06502
9147-0



Suche Omas oder Opas älteres Häuschen für nette junge Familie zum Kauf! - Zustand des Hauses egal - Ich freue mich über jedes Angebot! Kerstin Reuther
IHK-gepr. Immobilienmaklerin

GARANT
IMMOBILIEN

Tel. 0631/89 29 75-21 www.garant-immo.de

FUNDGRUBE



Gesucht und gefunden ...

Mitgliederhilfe in Steuersachen bei ausschließl. nicht-selbständigen Einkünften. Lohnsteuerhilfverein Aktuell e. V. Beratungsstelle: Friedenstraße 1, 66877 Ramstein. Leiterin: Petra Schmidt, ☎ 06371 - 9522055.

Kostenlose Schnupperstunde für: A-Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug, Keyboard, Klavier und Gesang.
Schnell anmelden in der
Musikschule Dirk Kühn · Hütschenhausen · ☎ 0177 / 6620726

Helfende Hände – Besuchsdienst.

Wir unterstützen und begleiten Sie bei alltäglichen Dingen – die im Alter vielleicht beschwerlicher werden können.

Interessiert? Rufen Sie uns an: 06371/9522055

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de



STELLEN Markt

Kreisverband
Kaiserslautern-Land
Sozialdienst gGmbH

Deutsches Rotes Kreuz

CORONA ZEIGT, WIR PFLEGEKRÄFTE SIND WICHTIG UND
SYSTEMRELEVANT

MIT DER NEUEN GENERALISTISCHEN AUSBILDUNG ZUR PFLEGEFACHKRAFT FINDEST DU

(D)EINE BERUFUNG



**ZUKUNFTSSICHER
FAIR BEZAHLT
ZEITLOS
VIELSEITIG
WERTGESCHÄTZT
UNENTBEHRLICH**

Wir helfen Ihnen

Unser DRK Team mit Praxisanleiterin Carolin Westrich beantwortet Ihre Fragen zur Ausbildung.
E-Mail: c.westrich@kv-kl-land.drk.de
Telefonnummer 06371/9283-0 oder 0170 2316489
Mehr Informationen finden Sie im Internet:

www.kv-kl-land.drk.de > Das DRK > Das sind wir > Stellenbörse
Wir freuen uns auf Ihre bewerbung@kv-kl-land.drk.de



**Du hast den
Weitblick.
Wir den
Fortschritt.**

Mit unseren vielfältigen
Photovoltaik-Lösungen wird
Dein Zuhause rundum nachhaltig!

www.pfalzwerke.de

Gartenarbeiten rund ums Haus

- Rasen mähen • Hecken- und Baumschnitt
 - Unkraut entfernen • Entsorgung • **20% Neukundenrabatt**
- Fa. Gashi | Telefon 0176/87249285

Gartenarbeiten, Baumfällung, Heckenschnitt

(auch in Risikolagen) sowie alle haus- und gartennahen Arbeiten
preiswert + pünktlich + professionell, inkl. Entsorgung.
Fa. Hajdarmataj | Tel.: 0176 62410827 | 0631 6257931

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage
der Holzofen Pizzeria am Seewoog.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Besuchen Sie uns! www.wittich.de

Gartenarbeiten aller Art

- Baumfällung (speziell Risikolage)
 - Baumstammfräsen/-Entwurzelung
 - Heckenschnitt und Sträucher
 - Obstbäume schneiden
 - Rollrasen anlegen und säen
 - Steingarten u. Pflastersteine anlegen
 - Mäharbeiten/Vertikutieren
 - Inkl. Abtransport
- preiswert und professionell ☎ 06303-87617 oder 0176-64617164



ABSCHIED nehmen

06502
9147-0

HEIMAT NEU ENTDECKEN

**Treffpunkt
Deutschland.de**

REISE-
PORTAL

Mit den kostenlosen Reisemagazinen
der Treffpunkt Deutschland Reihe
erhalten Sie den perfekten Begleiter
für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

RAMSTEIN-MIESENBACH

**BEERDIGUNGSINSTITUT
MÜLLER**



Moorstraße 30
66879 Steinwenden
Telefon 06371 5 05 86
www.m-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, BAUM-, SEEBESTATTUNGEN
ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN



Die Topmodelle von Dacia!

sofort lieferbar



Z. B. Dacia Duster Access SCe 115 4x2
schon ab

11.490,-€*

• ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent • Front- und Seitenairbags sowie Windowbags für Fahrer und Beifahrer (Beifahrerairbag deaktivierbar) • LED-Tagfahrlicht vorne und Lichtsensor • Elektrische Servolenkung • Elektrische Fensterheber vorne
Dacia Duster SCe 115 4x2: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 8; außerorts: 5,8; kombiniert: 6,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 149 g/km; Energieeffizienzklasse: E. Dacia Duster: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 8,8 – 4,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 158 – 115 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Garantie
3 Jahre
oder **100 000 km**
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

AUTOHAUS
Geimer
GmbH

AUTOHAUS GEIMER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
Richard-Wagner-Straße 40, 66424 Homburg
Tel.: 06841 - 777888, www.autogeimer.de

*Unser Barpreis für einen Dacia Duster Access SCe 115 4x2. Abb. zeigt Dacia Logan MCV Comfort, Neuer Dacia Duster Prestige, Dacia Sandero Comfort, Dacia Dokker Comfort und Dacia Lodgy Comfort, jeweils mit Sonderausstattung.